

Name	Steffen Warmbold
Kontakt	s.warmbold [at] t-online.de
Hochschule	Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
Betreuer	Fr. Dr. Doris Klaus / Hr. Prof. Dipl.-Kfm. Michael Sommer
Bearbeitungszeitraum	September 2004 – Dezember 2004
Titel der Arbeit	Chancen und Risiken einer Public Private Partnership - Lösung für den Schienenverkehr am Beispiel des „Rhein-Ruhr-Express“
Kurzzusammenfassung	<p>Das zukunftsweisende Thema PPP wird in der Diplomarbeit auf Chancen und Risiken im Schienenverkehr am Beispiel des „Rhein-Ruhr-Express“ untersucht.</p> <p>Dabei wird nach der wissenschaftlichen Einordnung des Themas Eingang auf die volkswirtschaftlichen Grundlagenlagen (Freie Märkte, Theorie der öffentlichen Güter, Natürliches Monopol und Internalisierung positiver und negativer externer Kosten) sowie die Abgrenzung von Privatisierung und PPP (Grundverständnis der Privatisierung, Entwicklung der PPP-Diskussion, Anwendung von PPP in Deutschland, PPP-Beschaffungsprozess) eingegangen.</p> <p>Im folgenden Kapitel werden weitere Bestandsaufnahmen in den Bereichen: Marktstellung Schienenverkehrsanbieter (EU, D, NRW), Rechtlicher Kontext (EU, D, NRW), Finanzieller Kontext (D, NRW, DB AG), Lokale Rahmenbedingungen etc. durchgeführt. In der Subsumption werden zunächst die sektorspezifischen Strukturmerkmale von PPP- Organisationsmodellen um die sektorspezifischen Prüfkriterien der Schieneninfrastruktur an Hand der PPP-Wertschöpfungskette erweitert sowie ein mögliches PPP-Modell für die Schieneninfrastruktur hergeleitet und geprüft. Diese sich ergebene „PPP-Eisenbahninfrastruktur-Modellskizze“ wird vor dem Hintergrund von Planung; Vergütung, Einnahmenweiterleitung sowie Finanzierung; Bauphase; Betrieb und Erhaltung geprüft und schließlich die sich ergebenden PPP-Vertragsbeziehungen bei einem PPP-Schieneninfrastrukturprojekt skizziert.</p> <p>In der Abschlussbetrachtung werden die Chancen und Risiken einer Public Private Partnership im deutschen Schienenverkehr und insbesondere die möglichen Lösungen für den „Rhein-Ruhr-Express“ zusammenfassend dargestellt und ein Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen im PPP-Schieneninfrastrukturbereich gegeben.</p>